

## Erste Stromtankstelle im St.Pöltner Landhausviertel

Utl.: Sobotka: Konkurrenzlos für kleinregionalen Verkehr=

St.Pölten (NLK) - Im St.Pöltner Landhausviertel nahmen heute Umwelt-Landesrat Wolfgang Sobotka und EVN-Generaldirektor Dr. Rudolf Gruber eine Stromtankstelle in Betrieb, welche die erste dieser Art in Niederösterreich ist und für Sobotka ein "umweltpolitisches Signal für schadstofflose Antriebsformen" darstellt. Nach den beiden Elektroautos und dem Elektrofahrrad der Landesregierung bedeutet dies für Sobotka, der den Einsatz von Elektroautos im kommunalen Bereich forcieren möchte, den "nächsten Schritt in die richtige Richtung, gibt es doch für diese Mobilitätsform von ökologischer Seite her keine Konkurrenz im kleinregionalen Verkehr."

Die durch Sponsoring der EVN ermöglichte Stromtankstelle im Landhausviertel funktioniert wie eine überdimensionierte Steckdose mit normalem Haushaltsstrom, die Tankstelle ist "Euro"-Stecker geeignet und mit einem Starkstromkabel ausgerüstet. An der "Zapfsäule" werden die Kosten und der getankte Strom angezeigt. Strom kann getankt werden, wenn eine Chipkarte gelesen wurde, die es beim Portier im Haus 1A gibt und die von jedermann kostenlos in Anspruch genommen werden kann. Die Schnelltankphase beginnt bereits bei 20 Minuten, während der gegebenenfalls Amtswege beim Amt der NÖ Landesregierung unternommen werden können.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle

Tel.: 02742/200/2175

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0144 1999-08-20/12:02

201202 Aug 99

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19990820\\_OTS0144](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990820_OTS0144)